



Unsere Gäste sind

Prof. Dr. Markus Scholz

Gründer und Leiter des Institute for Business Ethics and Sustainable Strategy (IBES), Inhaber der Stiftungsprofessur für Corporate Governance & Business Ethics, Leiter des Josef Ressel Zentrums für Collective Action und Responsible Partnerships (JR-Zentrum CARE), Wien

Dr. Hanno Schedler

Referent für Menschenrechte bei der Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen

Tenzyn Zöchbauer

Direktorin bei der Tibet Initiative Deutschland e.V., Berlin

Didi Kirsten Tatlow

Senior Fellow im Asien Program der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin

Prof. Dr. Björn Alpermann

Lehrstuhlinhaber für Contemporary Chinese Studies an der Julius-Maximilians-Universität, Würzburg

Dr. Mareike Ohlberg

Senior Fellow im Asien Programm des German Marshall Fund of the United States (GMF), Berlin

Dr. Alicia Hennig

Stellvertretungsprofessur, TU Dresden/IHI Zittau
Moderation

Nähere Informationen zu den Terminen und Gästen finden Sie unter www.keb-frankfurt.bistumlimburg.de.

Anmeldung unter:
keb.frankfurt@bistumlimburg.de

Sie sollen und können sich beteiligen.
Wir nutzen das Videokonferenztool zoom.

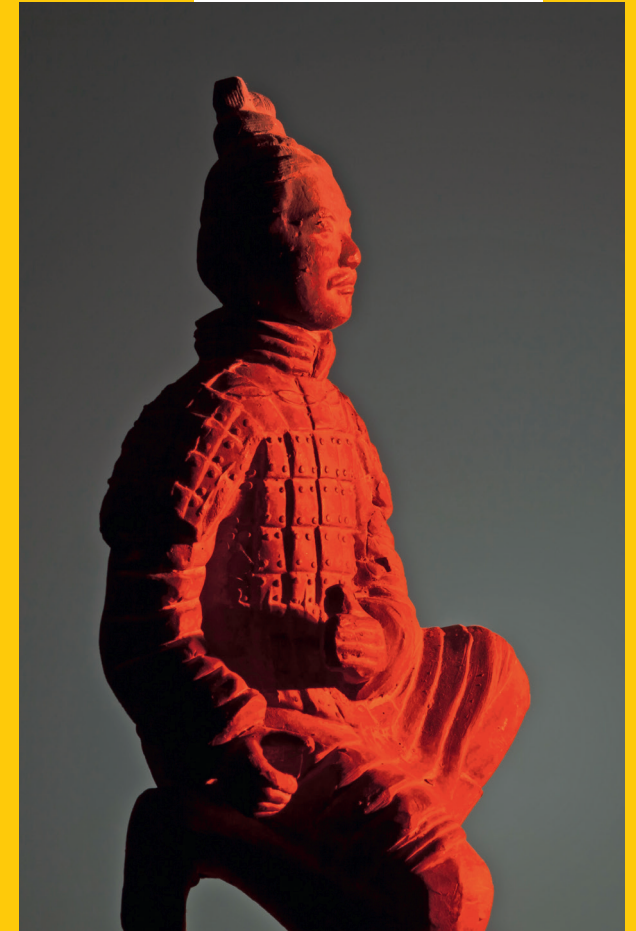
Nach der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig einen Registrierungslink für zoom.



Diese Online-Reihe ist eine Kooperationsveranstaltung der KEB Frankfurt und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Ihre Anmelde-daten verbleiben bei den Veranstaltern.



Mit freundlicher Unterstützung durch das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik.



Olympia und Propaganda

Zu den Olympischen
Winterspielen in China 2022

Die kommenden Olympischen Winterspiele 2022 finden in China statt. In unserer Online-Veranstaltungsreihe setzen sich international führende Experten aus der Wirtschaftsethik, Sinologie und Modern China Studies mit der Kommunikation und Propaganda seitens der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) im Zuge dieses internationalen Events auseinander.

Neben einem allgemeinen Auftakt zum Thema wird an den dann nachfolgenden Abenden rückblickend beleuchtet werden, wie die KPCh zu den Olympischen Spielen in 2008 berichtet hat im Vergleich zu heute. Darüber hinaus wird durch verschiedene Impulsvorträge ein jeweils regionaler Fokus hinsichtlich Propaganda auf Xinjiang, Hong Kong bzw. Tibet präsentiert werden. Diese Regionen werden aktuell bzw. wurden in der Vergangenheit immer wieder seitens der KPCh auf bestimmte Art und Weise nach außen und innen hin dargestellt.

Ziel unserer Online-Veranstaltungsreihe ist es, auf die Propaganda bzw. Kommunikation im Rahmen der Olympischen Spiele in China, damals wie auch in 2022, aufmerksam zu machen und diese politisch wie auch (wirtschafts-)ethisch zu beleuchten und mit Ihnen zu diskutieren.

Da es insbesondere in der Disziplin der Wirtschaftsethik bislang wenig chinakritische Beiträge gibt, wollen wir verstärkt und mit Ihnen kritische Beiträge zu China in den wirtschaftsethischen Diskurs einbringen.

Vortrag I

Auftakt:

Die Olympischen Spiele aus der Sicht der Wirtschaftsethik

Sprecher: FH-Prof. Dr. Markus Scholz

Montag, 17.01.2022

Beginn: 19:30 Uhr

Vortrag II

Olympische Spiele in China: Propaganda heute und damals

Sprecher: Dr. Hanno Schedler

Montag, 24.01.2022

Beginn: 19:30 Uhr



CHINA & PROPAGANDA MIT REGIONALEM FOKUS

Impulsvorträge und Diskussion

China & Propaganda: Tibet

Sprecherin: Tenzyn Zöchbauer

Montag, 31.01.2022

Beginn: 19:30 Uhr

China & Propaganda: Hong Kong

Sprecherin: Didi Kirsten Tatlow

Montag, 07.02.2022

Beginn: 19:30 Uhr

China & Propaganda: Xinjiang

Sprecher: Prof. Dr. Björn Alpermann

Montag, 14.02.2022

Beginn: 19:30 Uhr

China & Propaganda

Sprecherin: Dr. Mareike Ohlberg

Montag, 21.02.2022

Beginn: 19:30 Uhr

